

Despairsray - Der rote Schmetterling

KaryuxZero

Von -Harlekin-

Kapitel 6: Ein festes Band

Karyu und Hizumi warten vor der Kin Sushibar.

„Die Bar öffnet erst in einer halben Stunde...“

„Ach, solange halten wir das noch durch. Wenn wir drinnen sind müssen wir dann auch noch den Manager anrufen.“ Karyu kratzt sich am Kopf und wundert sich wo die anderen bleiben.

Nach fünf Minuten sehen sie jemanden auf sie zukommen. Die Person hat ein schickes Rüschenkleid an mit einem passenden Hut in schwarz und weiß. Eine Gothic Lolita...Bestimmt ein weiterer Fan...Doch als sie näher zu ihnen tritt, erkennen sie das es ein „er“ ist. Es ist Zero!

Den beiden fällt die Kinnlade herunter...

„Was starrt ihr mich denn so an? Ich muss mich doch irgendwie verkleiden, damit mich unsere Fans nicht erkennen.“

„Ja...wir dachten deine feminine Phase wäre vorbei? Und du wolltest dich jetzt immer total männlich geben usw.?“

„Das stimmt, Karyu! Aber nur wegen dir, weil du mich ärgern wolltest und so ein blödes Gerücht verbreitet hast, dass ich für dich total weiblich aussehe und wir mal zusammen waren!“

Das Zero für ihn weiblich aussieht ist nicht das Schlimme, da der Style in der Visual Kei – Branche nun mal sehr feminin ist. Aber das andere Gerücht, findet er unmöglich.

„Gomen...Ich wusste nicht, dass solche Konsequenzen dabei herauskommen würden...“

Zero verzeiht ihn...wie kann er es auch nicht? Er mag ihn doch so sehr...

Hizumi hustet vorgetäuscht. „...Wart ihr...naja ihr wisst schon...wirklich schon mal...“

„NEIN!“ schreien beide gleichzeitig auf.

„Ok, ok! Ich hab ja nur gefragt.“

„Falls du gefragt hast, wegen der Umarmung vorhin im Haus. Das war nur rein freundschaftlich, da Zero wieder so eine Panikattacke wegen einer Spinne hatte. Außerdem sind wir hetero, das weiß du doch!“

Rein freundschaftlich...das war es doch auch...? Doch wieso haben sie so verlegen reagiert, als Hizumi in den Raum kam? Und stimmt...sie waren immer mit Frauen zusammen. Aber lag nicht schon seit längerem etwas in der Luft...?

„Ah, da seit ihr schon! Wurdet ihr auch von euren Fans erwischt? Zum Glück waren bei mir am Ende nur noch wenige, die mir hinterher rannten...Hey Zero, cooles Kleid.“ Tsukasa kommt geschwächt schlurfend mit zerfetzten Klamotten auf sie zu. In der

Hand hält er eine Menge Briefchen, Herzen und kleine Plüschis.

„Oh mein Gott. Wie siehst du denn aus?“

„Ach...genaueres erzähle ich euch in der Bar...Es war einfach schrecklich.“

Plötzlich fängt es an zu regnen. *Wusch* Zero öffnet stolz seinen Gothic Lolita – Schirm.

„Da die Bar noch zu ist...können wir unter deinen Schirm?“

Ohne auf die Antwort von Zero abzuwarten, quetschen sich alle unter seinem kleinen Schirm. Es ist ziemlich eng, aber keiner hat sonderlich Lust nass zu werden. An Zeros Seite steht Karyu. Hizumi und Tsukasa stehen vor ihnen.

„In zehn Minuten öffnet die Bar. Dann gibt es endlich etwas zu essen.“ Sehnsüchtig starrt Karyu auf die Tür.

„Ja, ich habe auch Hunger.“ Zero beobachtet seine Bandkollegen und lächelt. Er ist mit ihnen wegen der Arbeit fast immer zusammen. Und sie sind alle mit der Zeit die besten Freunde geworden...Und er fühlt das starke Band, das sie zusammenhält. Keiner kommt nur auf die Idee, sich wo anders drunter zu stellen. Er könnte sich auch nie vorstellen, dass einer fehlen könnte. Sie gehören einfach zusammen. Belustigt sieht er zu Hizumi und Tsukasa hinüber, die „Ching Chang Chong“ spielen. Wer gewinnt, bekommt das rosa Schweinchen, das Tsukasa von den Fans bekommen hat. Während sie beschäftigt sind, stibitzt Karyu ein Liebesbriefchen von einem Fan an Tsukasa und liest sich ihn interessiert und kichernd durch. Er liebt diese kindische Art an ihnen, die oft zum Vorschein kommt. Kaum zu glauben, dass sie die düstere und gar nicht kindische Band Despairsray darstellen...

Nein...da ist es wieder...